

DRESDNER KREUZCHOR

DRESDNER KREUZCHOR

Der Dresdner Kreuzchor ist einer der ältesten und berühmtesten Knabenchöre der Welt. Seine Geschichte reicht bis zur Ersterwähnung der Stadt Dresden ins frühe 13. Jahrhundert zurück. Im Jahr 2014 wurde der Kreuzchor als einer der drei Sächsischen Knabenchöre in das bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes aufgenommen.

Eine der wichtigsten Aufgaben der Kruzianer ist auch nach über 800 Jahren, in den liturgischen Diensten der Kreuzkirche am Dresdner Altmarkt zu singen. Hier tritt der Dresdner Kreuzchor in Vespern und Gottesdiensten auf und gibt regelmäßig Konzerte mit hervorragenden Werken geistlicher Musik. Sie bilden den Kern des Repertoires und sind Ausdruck der christlich-humanistischen Prägung des Chores.

Wesentliche künstlerische Partner sind neben bedeutenden Solistinnen und Solisten die Dresdner Philharmonie und die Sächsische Staatskapelle Dresden. Darüber hinaus arbeitet der Dresdner Kreuzchor mit Ensembles der Alten Musik wie dem Freiburger Barockorchester und der Akademie für Alte Musik Berlin sowie in jüngster Vergangenheit mit dem Dresdner Festspielorchester und den Wiener Symphonikern zusammen. Das Repertoire des Dresdner Kreuzchores reicht von der Renaissance bis zu Uraufführungen zeitgenössischer Werke. Sein umfangreiches künstlerisches Schaffen ist in zahlreichen Aufnahmen dokumentiert, als erste CD-Einspielung des Kreuzchores unter der Leitung von Kreuzkantor Martin Lehmann erschien im 2025 ein Live-Mitschnitt von Poulencs „Gloria“ und Schuberts As-Dur-Messe bei Berlin Classics.

Neben seiner prägenden Funktion für das musikalische Leben in Dresden geht der städtisch getragene Chor seit über 100 Jahren auf Reisen durch Deutschland und über europäische Grenzen hinaus bis nach Israel, Kanada, Japan, Südamerika, Korea, China und in die USA. Er vertritt die sächsische Landeshauptstadt als ihre älteste Kulturinstitution auf nahezu allen Kontinenten und bei renommierten Musikfestivals wie dem Shanghai International Arts Festival und den Osterfestspielen Salzburg. Auch solistisch werden die Chorsänger für Opernpartien engagiert und sind regelmäßig in der Semperoper Dresden zu hören.

Die Kruzianer besuchen bis zum Abitur das Evangelische Kreuzgymnasium, eine der ältesten Schulen Deutschlands. Viele Kruzianer wohnen im benachbarten Alumnat, dem Internat des Chores. Neben dem normalen Schulalltag erhalten die Sänger im Alter zwischen neun und achtzehn Jahren individuellen Gesangs- und Instrumentalunterricht. Für sein umfassendes Engagement im Nachwuchsbereich erhielt der Kreuzchor im Mai 2025 den Europäischen Kulturpreis.